

Regionaljournal Steiermark

32-jähriger stürzte in Murau in Serviceschacht

Ein 32-jähriger Arbeiter stürzte Samstagabend in einen Serviceschacht und erlitt dabei schwere Verletzungen. Der Mann wurde ins Krankenhaus geflogen.

Gegen 19:45 Uhr war ein 32-jähriger rumänischer Facharbeiter bei einer Wohnhausbaustelle in Murau im Innenbereich eines Rohbaus mit Arbeiten beschäftigt. Aufgrund von Regenfällen sowie des undichten Daches war ein bereits verlegter Parkettboden nass geworden. Der Arbeiter brachte daher eine Schutzfolie auf dem Boden an, um diesen abzudecken. Vor dem Betreten des mit Baufolie ausgelegten Bereiches zog der Mann im Freien seine Schuhe aus und betrat den Boden lediglich mit Socken.

Dabei dürfte er auf der nassen Folie ausgerutscht und in weiterer Folge in einen daneben befindlichen, rund fünf Meter tiefen ungesicherten Serviceschacht einer Hackschnitzelheizung gestürzt sein.

Der Unfall wurde von einem Arbeitskollegen beobachtet, welcher umgehend die Rettungskette in Gang setzte. Der 32-Jährige erlitt beim Sturz mehrere Brüche am rechten Bein sowie Verletzungen im Kopfbereich.

Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde der Verletzte vom Rettungshubschrauber C14 in das Klinikum Klagenfurt geflogen. Die Feuerwehr Murau führte die Bergung des Mannes mittels Seil, Bergetrage und Leiter durch.